

Star-Crossed Myth

Fell in Love with the Star Prince

Von curedream

Kapitel 4: □Star 4: Ichthys' Sünde□

"...sa hörst du mir zu? Nagisa?", fragte Ichthys Nagisa, die in Gedanken versunken war.

"Was? Oh, ja, ich hör dir zu.", sagte Nagisa und versuchte ein Lächeln vorzutäuschen.

"Hm. Du siehst gar nicht gut aus, Nagisa.", sagte Ichthys besorgt, "Am liebsten würde ich dich nach Hause schicken, damit du dich ausruhst, weil du ganz blass bist."

"Ach was, mir gehts gut.", sagte sie, mit einem gefälschtem Lächeln.

"Du brauchst mir nichts vormachen, ich seh doch, das es dir nicht gut geht.", sagte er besorgt.

"M-mir geht es gut. Ehrlich.", sagte sie.

"Ich würde dich wirklich gerne nach Hause schicken, aber, um meine Magie zu benutzen, muss ich dich berühren.", sagte er.

"Stimmt.", sagte sie.

"Gut, ok. Heute müssen wir, weil man durch den Pool nichts sehen kann, zur Erde, um meine Arbeit zu erledigen.", sagte Ichthys.

"Man kann nichts sehen?", fragte Nagisa.

"Es sind zu viele Wolken draußen, deswegen kann man nichts sehen.", sagte er.

"Ach so.", sagte Nagisa.

"Und los gehts.", sagte Ichthys, berührte Nagisa und schnipste.

"Siehst du den Mann dort, der ist das heutige Ziel.", sagte Ichthys und guckte auf einen Mann, der ganz normal gekleidet war und eine Tasche bei sich trägt.

"Der sieht für mich wie ein ganz normaler Mann aus, der nichts schlimmes gemacht hat.", sagte Nagisa.

"Er trägt ein Messer bei sich, mit dem er auf jeden, der ihm in den weg kommt, zu sticht.", sagte Ichthys.

"Ich habe recht und du liegst falsch!", sagte der Mann und raste auf eine Frau, die einen Kinderwagen schob, mit dem Messer zu.

"Aaaaah! Hilfe! Ein verrückter Irrer läuft mit einem Messer Amok!", die Frau schrie panisch um Hilfe.

"Oh nein...ich muss was machen.", murmelte Nagisa und sprang vor die Frau, um sie zu beschützen, aber nun war Nagisa in Gefahr.

Die Frau rannte schnell mit dem Kinderwagen weg.

"Du liegst falsch!", sagte der Mann und lief auf Nagisa, mit dem Messer zu.

Nagisa schloß aus Panik die Augen, aber sie spürte keinen Schmerz.

"Was?", fragte sie verwirrt, als sie die Augen wieder auf machte.

"Hach. Wieso hast du das gemacht? Dich einfach so in Gefahr begeben, ist das dein Hobby?", fragte Ichthys böse.

"Nein, das nicht. Aber, ich konnte nicht einfach zu sehen, wie der Mann auf die Frau mit dem Kinderwagen los geht.", sagte sie genervt.

"Warst du deiner Situation eben nicht bewusst? Du würdest jetzt verletzt sein, hätte ich den Mann nicht weggezaubert.", sagte Ichthys.

Nagisa wurde gerade erst bewusst, in was für einer gefährlichen Situation sie sich befand und sank zu Boden.

"Ich...ich...sorry...", sagte sie, mit Tränen in den Augen und guckte auf den Boden.

"Hey, alles ist gut.", sagte Ichthys und streicht durch Nagisa's Haare, "Komm, wir müssen zurück."

"Ist gut.", sagte sie.

"Wir müssen in ne Gasse, wo uns keiner sieht, damit ich meine Magie benutzen kann, weil es in der öffentlich komisch aussehen würde, wenn auf einmal jemand verschwindet.", sagte Ichthys, und Nagisa und er gingen in eine Gasse, wo sie niemand sah.

"Gut. Von hier aus können wir zurück", sagte Ichthys, als ihm schwindelig wurde und Nagisa ihn auf fing.

"Ichthys, was ist los?", fragte sie panisch.

"Mir ist schwindelig...aber, ich weiß nicht wieso...", sagte Ichthys erschöpft.

"Oh mein Gott! Ich halte Ichthys.", dachte Nagisa gerade und wurde etwas rot.

Als Ichthys wieder stand, sagte er, "...ich hab gerade mal genug Kraft, um mich in die Villa zu teleportieren."

"Dann geh ich allein nach Hause.", sagte Nagisa und hielt Ichthys ihren Arm hin, damit er sich in die Villa teleportieren kann.

"Obwohl, du bist die Reinkarnation der Göttin, also müsstest du den Weg zur Villa wissen.", sagte er und guckte Nagisa an.

"Bist du schon mal Zug gefahren?", fragte sie.

"Nein, natürlich nicht, wir Götter haben doch Zauberkräfte.", sagte er und wurde vor Peinlichkeit etwas rot.

"Na dann, kannst du keinen Zug fahren.", sagte Nagisa und versuchte ihr Grinsen zu verstecken.

"Zeig mir einfach den Weg zurück.", sagte er und ging vor.

"Hey, du läufst in die falsche Richtung, zum Bahnhof gehts da lang."

"Wieso sagst du das nicht gleich?", sagte Ichthys genervt.

"Du bist einfach so losgegangen.", dachte Nagisa.

"Yay! Wir haben es geschafft.", sagte Nagisa erleichtert, als sie endlich bei der Villa angekommen sind und dachte, "Was für ein Trottel. Er schlägt einfach nen Ticketschalter, dieser Gott ist wirklich n Volldepp, aber irgendwie fand ich das auch lustig."

"Was grinst du so?", fragte Ichthys.

"Nichts...ich geh dann mal nach Hause.", sagte Nagisa und ging zur Tür, aber sie merkte das sie jemand am Arm packte und sie drehte sich um.

"Bleib noch.", sagte Ichthys, der Nagisa's Arm festhielt.

"Noch mehr Arbeit?", fragte Nagisa.

"Ja."

"Okay...", sagte sie -.-

Beide gingen in Ichthys Zimmer.

"W-wieso sind wir hier in deinem Zimmer?", fragte Nagisa panisch

"Weil ich dir etwas zeigen will.", sagte Ichthys und zog sein Shirt aus.

"W-warum ziehst du dein Shirt aus? Du solltest einem Mädchen gegenüber so etwas nicht machen.", sagte sie panisch und hielt sich die Hände vor die Augen

"Hach...", seufzte er, "Willst du nicht wissen, wie mein Sündenzeichen aussieht?", fragte er, "Guck, so sieht es aus."

Nagisa guckte auf ein schwarzes Tattoo, in Form eines Vogels.

"Der König hat mir das Zeichen gegeben, weil ich zu viel Streiche gemacht hab, dabei waren die doch gar nicht so schlimm.", sagte Ichthys und grinste, als er an seine Streiche dachte.

"Kommt ganz drauf an, ob die Streiche zu weit gingen oder nicht.", sagte Nagisa.

"Ich fand den mit der Stinkbombe am besten oder als ich Zyglavis unsichtbar gemacht hab.", sagte er lachend.

"Zyglavis?"

"Zyglavis ist in Heavens der Vize Minister vom Department of Punishments und hat keine Sünde begangen."

"Also, den Vize Minister würde ich keinen Streich spielen, aber war bestimmt lustig.", sagte Nagisa lachend, "Im großen und ganzen hab ich nichts gegen Streiche, ich mach gerne welche, aber seit meiner Kindheit, hab ich keine mehr gemacht."

Ichthys zog sein Hemd wieder an, guckte Nagisa an und sagte lachend, "Na dann wird's Zeit, das du wieder nen Streich machst."

"Erwachsene machen keine Streiche, nur Kinder machen welche.", sagte sie, "Aber, ich würd schon gern wieder nen Streich machen."

"Dann hilf mir mit meinem nächsten Streich.", sagte Ichthys leise, "Ich will Scorpy und Dui reinlegen, dafür brauche ich deine Hilfe."

"Okay...aber sündigst du damit nicht noch mehr? So geht dein Zeichen nie weg.", sagte sie.

"Nö. Diese Streiche sind keine Sünde.", sagte er, "Also, bist du dabei?"

"Aber sowas von.", sagte Nagisa leise.

"Gut. Hör mir gut zu, ich sag dir jetzt, wie wir sie reinlegen und weil die beiden nur wissen, das ich der einzige hier bin, der Streiche macht, werden sie niemals denken, das du auch mitmachst.", sagte Ichthys und flüsterte Nagisa ganz leise ins Ohr, wie der Streich aussehen soll, "Also, wir machen das so...alles verstanden?"

"Ja.", sagte Nagisa leise.

"Oh, da fällt mir ein, ich wollte dir noch sagen, das ich gar nicht böse bin, manchmal bin ich halt nur so drauf, wie vorhin.", sagte Ichthys zu Nagisa lächelnd.

"Ok.", sagte sie.

"Tschüss.", sagte Nagisa, als sie die Villa verließ und nach Hause ging.

"Tschüss, Nagisa.", sagte Ichthys.

Am Wochenende, wurde Nagisa von Ichthys gerufen.

"Hey, Leute.", sagte sie, als sie ins Wohnzimmer ging, für sie ist es bereits Alltag geworden, das sie von Ichthys gerufen wird.

"Hi, Nagisa.", begrüßte Dui Nagisa.

"Hey, Nagisa, da bist du ja endlich, hast aber lang gebraucht.", sagte Ichthys genervt.

"Oh, sorry, das ich so SPÄT bin!", sagte Nagisa genervt, "Vielleicht sollte ich das

nächste mal, wenn du mich rufst, nicht herkommen."

"Suchst du streit?", fragte Ichthys böse.

"Pfft. Nö, ich kann genau so gut, wieder gehen, also bye oder sogar tschüss, für IMMER! Bye.", sagte sie böse und ging aus dem Wohnzimmer, doch jemand hielt sie am Ärmel fest.

"Nagisa, warte, Ichthys meint das bestimmt nicht so.", sagte Dui, der Nagisa's Ärmel fest hielt.

"Doch meine ich! Ich geh jetzt auf mein Zimmer, bye.", sagte Ichthys genervt und verließ das Wohnzimmer.

"Dann gibts für mich auch keinen Grund mehr hier zu bleiben, ich geh nach Hause.", sagte Nagisa genervt.

"Warte.", sagte Dui, "Du könntest doch heute Scorpio und mir helfen." :)

Nagisa guckte verwirrt.

"Wie war das, Dui? Das hast du jetzt nicht gesagt, das wir mit diesem Mädchen Arbeiten sollen?", fragte Scorpio böse.

"Oh doch, ich meine es ernst, ohne sie können wir unsere Magie nicht nutzen.", sagte Dui und guckte Scorpio böse an.

"Stimmt auch wieder.", sagte Scorpio und guckte Nagisa böse an, "Hey, Mädchen, sei brav und halt die Klappe."

"A-alles klar.", sagte Nagisa ängstlich.

"Ok. Dann gehen wir zum reflektier Pool.", sagte Dui und Nagisa folgte den beiden zum reflektier Pool.

Ichthys beobachtete die drei, mit einem traurigem Gesicht.

□Fortsetzung folgt...□